

## Antrag für den Anschluss an die zentrale Abwasseranlage der Stadt Bad Belzig

### Antragsteller

---

Name

---

Anschrift

---

Telefonnummer, E-Mail

### Grundstückseigentümer (falls abweichend vom Antragsteller)

---

Name

---

Anschrift

---

Telefonnummer, E-Mail

---

**Unter Anerkennung der Schmutzwasserbeseitigungssatzung der Stadt Bad Belzig,  
in Kraft getreten zum 01.01.2017, beauftrage ich die Stadtwerke Bad Belzig GmbH**

als Grundstückseigentümer       sonstiger (Vollmacht erforderlich)

### mit der Erstellung

eines Neuanschlusses       einer Auswechslung       mit der Entfernung  
 der Umverlegung       sonstiges

### für das nachstehende Grundstück:

---

Straße, Nummer

---

Flurstück

---

Zweckbestimmung oder Angaben über besonders wasserverbrauchsintensive Einrichtungen  
z. B. gewerbliche Nutzung, Ein- oder Mehrfamilienhäuser:

Schmutzwasseranschlüsse:

1. DN 150 \_\_\_\_\_ l/s davon über Vorbehandlung \_\_\_\_\_ l/s

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

Art und Zusammensetzung des Schmutzwassers:

Vorbehandlung:  ja  nein

Dem Antrag sind als Anlagen zweifach beizufügen:

- ein Lageplan des anzuschließenden Grundstücks maßstabsgerecht, aus ihm müssen ersichtlich sein: die Lage zur Straße und zu den benachbarten Grundstücken; bestehende oder geplante Bauwerke, Gebäude und befestigte Flächen; vorhandene Bäume in der Nähe der geplanten Grundstücksentwässerungsanlage; Straße, Hausnummer und Flurstücksnummer, die Eigentumsgrenze; die Himmelsrichtung; der Straßenkanal und gegebenenfalls bereits vorhandene Einrichtungen zur Abwasserableitung; der Verlauf der beantragten Anschlussleitung bis zur Einmündung in den Straßenkanal; Die Lage und Tiefe des Revisionsschachtes / Übergabeschachtes 1m auf Grundstück bzw. Lage des Pumpenschachtes bei Druckentwässerung.
- Erläuterungsbericht mit einer Beschreibung des Vorhabens und seiner Nutzung
- Grundrisse des Kellers und der Geschosse maßstabsgerecht soweit dies zur Darstellung der Grundstücksentwässerungsanlagen erforderlich ist. Aus den Grundrissen müssen ersichtlich sein: Die Verwendung der Räume mit den vorgesehenen Einläufen; die Entwässerungsleitungen unter Angabe der lichten Weite und des Materials; die Entlüftung der Leitungen; die Lage etwaiger Absperrschieber, Rückstau-verschlüsse und Hebeanlage.
- Einen Schnittplan maßstabsgerecht durch die Fall- und Entlüftungsrohre des Gebäudes mit den Entwässerungsobjekten. Einen Längsschnitt durch die Grundleitung und die Revisionsschächte mit Angabe der Höhenmaße des Grundstücks und der Sohlenhöhen im Verhältnis zur Straße, bezogen auf NN.

Alle Unterlagen sind von den Bauherren, Planfertigern und Grundstückseigentümern zu unterschreiben.

---

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers